

Protokoll

Whippet-Meeting, 02.12.2017

Ort: Hotel Schäferhof, Alsfeld
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Anwesend: 73 Stimmberechtigte, (+ 3 Gäste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung
3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
4. Wahl des Protokollführers
5. Protokoll des Meetings 2016
6. Auswertung über die Tätigkeit des ZKM
 - 6.1 Neuausrichtung/Ergänzung des ZKM der Rasse Whippet
7. Änderung der Nominierungskriterien für internationale Coursingmeisterschaften
8. Myostatin-Test: Auswertung und neuer Vorschlag (nur noch für Importe)
9. Einführung von konsequenten Maßnahmen in der Whippet-Zucht
 - 9.1 Einführung von Ausschlussmaßen bei der Zuchtzulassung der Rasse Whippet
 - 9.2 Nachweis der Elternschaft, besonders bei Importen
 - 9.3 Besondere Kontrolle von Abstammungspapieren
10. Änderung der Sportordnung P. 4.4.2 und 4.4.3
 - 10.1 Änderung der Teilnahmebedingungen beim DD + VBS
 - 10.2 Öffentliche Durchführung von Renngrößenmessungen
11. Änderung Kriterien zur Klasseneinteilung (SK-Veröffentlichung im UW 10/17)
12. Vortrag zum Thema „Zuchtstrategien“ von Frau Barbara Thiel (wurde vorgezogen)
 - 12.1. Änderung der bisherigen Züchterinfo des ZKM in eine freiwillige Newsletter-Anmeldung
 - 12.2 Veröffentlichung von bei der Wurfabnahme erhobenen Abweichungen wie Rückbiss, Nabelbruch, Rutenanomalie und Kryptorchismus für die Rasse Whippet in zukünftigen Ausgaben des Deutschen Windhund-Zuchtbuchs
13. Sonstiges

Zu 1.

- Um 10:00 Uhr: Begrüßung der anwesenden Teilnehmer, des DWZRV-Präsidenten Herr Frank Karnitzki und Frau Marina Franz, Frau Nicole Winkelbach u. Herr Klaus Thiem als Vertreter der Sportkommission durch das und ZKM Wolfgang Richter und Eröffnung des Whippet-Meetings 2017
- Hinweis, dass Punkt 12 der Tagesordnung (Vortrag von Frau Thiel) vorgezogen wird

Zu 2.

- Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung (ist erfolgt)

Zu 3.

- Teilnehmer gesamt: 76
- Stimmberechtigte Anwesende: 73
- Gäste: 3

Zu 4.

- Einstimmige Wahl des Protokollführers: Carina Klinnert
(es haben sich keine weiteren Mitglieder zur Verfügung gestellt)

Zu 5.

- Das ZKM gibt zu bedenken, dass alle (!) Funktionen im DWZRV ehrenamtlich sind. Es ist daher nicht zu vertreten, dass einzelne Mitglieder aufgrund ihrer Tätigkeit in jedweder Form angegriffen werden (so z.B. geschehen bei der Protokollführung des WH-Meetings 2016: Es hatte sich niemand dafür gemeldet, sodass das Protokoll zunächst durch das ZKM selbst, später in Kooperation mit Frau Nicole Winkelbach angefertigt wurde. Dies wurde anschließend in sozialen Netzwerken wie Facebook kritisiert)
- Es erfolgte keinerlei Einspruch gegen das Protokoll des Jahres 2016, sodass dieses als rechtmäßig gilt.

Zu 6.

- Das ZKM berichtete schwerpunktmäßig über seine Tätigkeit der letzten 2 Jahre. Der häufige Wechsel in dieser Funktion in den letzten Jahren muss Gründe gehabt haben. Nach diesen 2 Jahren glaubt Herr Richter einen Teil der Ursachen herausgefunden haben. Ihm hat sich der Eindruck aufgedrängt, dass dies nur eine „Alibi“-Funktion im Verband ist. Dafür gibt es eine Reihe von Beispielen. Das Gravierendste war die Terminierung der Whippet-Jahresausstellung 2017. Solche Arbeitsweisen sind von

ihm nicht zu akzeptieren.

- Positiv hervorheben will er aber die Einführung des S + L Cup's für die Whippets. Er bedankte sich besonders bei den Mitgliedern, die mit ihrer Spende es ermöglichten, zwei sehr schöne und repräsentative Wanderpokale vergeben zu können.
- Bei 37 S&L Veranstaltungen, (24 x CAC & Rennen und 13 x CAC & Coursing) haben 50 Hündinnen und 58 Rüden teilgenommen.

Vergabe Wanderpokal des S & L Cups 2017 - Gewinner:

Hündinnen:

- 1. Ira vom Kleinen Berg Mink
- 2. Nine Lives Vanilla Sky Völker
- 3. v. Tourleader Fatal Action Neiling

Rüden:

- 1. Kadyl vom Kleinen Berg Mink
- 2. Pallaton vom Leinenufer Massow
- 3. Culann's Undercover Tschorschke

Vergabe Wanderpokal bester Coursing-Whippet 2017 beider Geschlechter:

WH-Rüde „Harris of Dulmanian Stars“ (Fam. Winkelbach)

Offener Brief an die FCI (zum Thema Rassereinheit/Zuchtkontrollen)

Das ZKM erklärt private Initiative dahinter: 8 Mitgliedstaaten der FCI sind an das ZKM bezüglich des Themas Rassereinheit beim Whippet herangetreten. Hintergrund: Die FCI fordert von allen Mitgliederstaaten, die Ahnentafeln untereinander anzuerkennen, jedoch bei gänzlich unterschiedlichen (teilweise nicht einmal vorhandenen) Zuchtkontrollen.

Der DWZRV verweigert eine Veröffentlichung des Briefes im offiziellen Organ UW.

Zwischeninformation durch Frau Rottmann über Vorbereitung der WH-JAS 2018 (nicht auf der Tagesordnung):

Frau Rottmann mit Informationen bezüglich der Whippet-Jahresausstellung 2018, ausgerichtet durch den WRV Düsseldorf
Richter tagsüber: Herr Gerritsen und Herr Spöhr

12. (wurde an die 7. Stelle vorgezogen)

- Geschichtliche Hintergründe aus der Greyhound-Zucht: Im Jahr 2003 erstmals neurologische Erkrankung bei Show-Greyhounds festgestellt
- Daraufhin Einführung eines Gen-Tests, aber: Ursache (!), nämlich hoher Inzuchtgrad durch sog. „Popular Sires“, wurde dadurch nicht beseitigt
- Erklärung: „Was ist eine Zuchtstrategie?“
- Überleitung zum Whippet: Größenverteilung, Rassereinheit, DNA-Datenbank, Myostatin, etc.
- Bsp. Skandinavische Rasse-Clubs: Strategien sind hier Vorschrift lt. Zuchtordnung
-> Inhalte einer solchen Strategie werden vorgestellt
- Anschließend werden die TN dazu aufgerufen, zu den zuvor gemeinsam gesammelten Punkten innerhalb einzelner vorgegebener „Herausforderungskategorien“ (Populationsentwicklung, Gesundheit, Exterieur, Verhalten) mittels eines Punktesystems Stellung zu beziehen bzw. eine Einschätzung abzugeben: Hierbei gilt Rot = hoch / gelb = mittel / grün = Gering
- Jeweils separat betrachtet werden dabei die Auswirkungen auf das **Individuum** und auf die **gesamte Population**
- Anschließend wird die tatsächliche Datenlage betrachtet/Auswertung des Zuchtgeschehens 2012-2016:
 - **Thema Populationsentwicklung:** Inzuchtkoeffizienten, Ahnenverlust (siehe Folie)
 - MyDogDNA-Auswertung verschiedener Hunde mittels Werten zur genetischen Diversität, Inzucht-Koeffizient über 7 Generationen und Ahnenverlust
 - **Thema Gesundheit/Reproduktion:** Auswertung der DWZRV-Gesundheitsumfrage und der Durchschnittsgröße der im DWZRV eingetragenen Würfe (5,67 %/siehe Folie)
 - Auswertung Whippet Archive und sonstige Quellen (Tier-KV Agria Insurance Data)
 - **Thema Verhalten/Gebrauchseigenschaften:** Auswertung der DWZRV-Daten von Verhaltensprüfungen im Rahmen von Körperveranstaltungen, Erwerb von Renn-/Coursinglizenzen, Anzahl gemessener Hunde, Anzahl von Disqualifikationen bei Rennen und Coursings
 - **Thema Exterieur:** Auswertung der DWZRV-Daten von Größenmessungen und Körperveranstaltungen, Auswertung der von Britta Bürger erhobenen Daten zum Thema Größenentwicklung
- Erläuterungen zu Datenerhebungen und Verwendung der Daten
- „Planspiel“ bezüglich zweier durch die Mitglieder gewählten Rasse-Probleme (Tabelle siehe unten)
- Zusammenfassung
- Maßnahmen zur Erfassung zuverlässiger Daten und Handlungsempfehlungen

➔ **Die Inhalte der Präsentation von Frau Thiel werden im Anhang zur Verfügung gestellt**

- „Durchspielen“ zweier auf die Rasse Whippet bezogenen Problematiken (diese dienten als Beispiel und wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen):

	Herz	Größe
Verbreitung	Niedrig	Hoch
Ursache bekannt	Nein/teilweise	Ja
Auswirkung Individuum	Hoch/Ja	Ja und Nein
Wechselwirkung mit anderen Problemen	Ja	Nein
Werkzeuge zur Erkennung vorhanden	Ja	Ja
Erwarteter Aufwand (finanziell, logistisch, organisatorisch...)	Hoch	Mittel
Risiken/Fallstricke	Ja	Ja
Bisherige Maßnahmen	Nein	Ja
Empfohlene Vorgehensweise	Herzultraschall, d. Zuchthunde, Anpassungskriterien	Reihenanpassungen, Anpaarungskriterien, Anpassung der ZO
Flankierende Maßnahmen	Anreiz (Belohnung/Strafe) Werbung/Kommunikation	Anreize, Kommunikation

Anträge:

Zu 6.1

Spaltung des ZKM-Amtes in zwei Teilbereiche:

(Antragsteller: Frank Neiling)

- Rennen/Coursing
- Ausstellungswesen

Herr Neiling erklärt, dass der Antrag im Grunde durch den JHV-Beschluss hinsichtlich einer zukünftigen ZKM-Vertretung hinfällig ist, da hierdurch eine Verteilung einzelner Aufgabenbereiche gewährleistet werden könnte. Es wird gleichzeitig der Vorschlag eingebracht, direkt eine entsprechende Vertretung zu wählen (was mehrheitlich angenommen wird):

Abstimmung, ob Frank Neiling als stellvertretendes/Co-ZKM fungieren soll

42 stimmen dafür
8 stimmen dagegen

23 Enthaltungen

➔ **Antrag angenommen**

Neue Bedingungen zur Rückstufung von A-Klasse-Hunden in die Grundklasse:

(Antragsteller: Frank Neiling)

Ein weiterer Antrag von Herr Neiling hinsichtlich der Einführung neuer Bedingungen zur Zurückstufung von Hunden der A-Klasse in die Grundklasse wird **zurückgestellt**. Grund: Es würde im weiteren Verlauf des Meetings noch über eine komplette Neueinteilung der Klassen abgestimmt werden, was diesen Antrag ohnehin aufheben würde.

Zu 7.

Änderung der Nominierungskriterien für internationale Coursingmeisterschaften

(Antragsteller: Wolfgang Richter)

Wolfgang Richter, der Antragsteller, begründet den Antrag entsprechend. Frau Franz (Sportkommission) bezieht Stellung dazu und argumentiert u.a., dass die aktuellen Kriterien zur Nominierung noch nicht lange in dieser Form bestehen und man erst einmal abwarten solle, wie sich dies weiterhin entwickelt.

Abstimmung, ob eine Weiterleitung des Antrags an die Sportkommission erfolgt oder nicht:

8 stimmen dafür

6 stimmen dagegen

59 Enthaltungen

➔ **Antrag angenommen**

Zu 8.

Myostatin-Test: Zukünftig nur noch für die Zuchtzulassung und bei Import-Hunden erforderlich und nicht mehr, wie bisher, bereits für die Ausstellung einer Renn-/ Coursinglizenz notwendig.

Die große Mehrheit stimmt dafür

Eine Stimme dagegen

➔ **Antrag angenommen**

Zu 9.

Einführung konsequenterer Maßnahmen in der Whippet-Zucht

(Antragsteller gemeinschaftlich: Fam. Kramp, Fam. Keller, Fam. Klein, Fam. Rittner)

9.1 Einführung von Ausschlussmaßen bei der Zuchtzulassung

- Der Antrag wurde **zurückgezogen**, da es einiger Überarbeitungen/Konkretisierungen seitens der Antragsteller bedarf, was sich aus der vorangegangenen Diskussion ergab.

9.2 Nachweis der Elternschaft (nicht wie in der Ausschreibung vermerkt der Nachweis eines MARS-Gentests, hierbei handelte es sich um einen Fehler) und besondere Kontrolle von Abstammungspapieren bei Importhunden

- Der Antrag wurde mehrheitlich **abgelehnt**, u.a. mit der Begründung, dass dies durch das zur Körung erforderliche DNA-Fingerprint-Verfahren bereits gewährleistet sei.

Zu 10. (Änderung der Sportordnung Punkt 4.4.2 und 4.4.3)

10.1 Keine Einteilung in Grund- und A-Klasse beim Deutschen Derby und nur noch Hunde aus deutscher Zucht als Teilnehmer zulässig beim DD, wie es ursprünglich mal der Fall war (Antragsteller: Herr Neiling & Fam. Kramp)

-> Beide Anträge wurden mehrheitlich **abgelehnt**

10.2 Renngrößenmessungen sollten öffentlich durchgeführt werden

-> Antrag wurde mehrheitlich **abgelehnt**

Zu 11.

Änderung der Klasseneinteilung (SK-Veröffentlichung)

- Kurze Erläuterung der Ergebnisse zur Umfrage bzgl. einer neuen Klasseneinteilung durch Frau Franz

- Vorstellung eines möglichen Punktesystems zur Klasseneinteilung am Bsp. der NL und Belgien von Leo Steenbergen in A- B- und C-Klassen (Details dazu: siehe Anhang)

- Herr Ehlert stellt eine alternative Möglichkeit zur Einteilung in die jeweiligen Klassen anhand eines sog. „Grading Systems“ vor, wie es bspw. in UK und den USA im Greyhound-Profirennensport erfolgt

- Herr Karnitzki gibt jedoch zu bedenken, dass die Klasseneinteilung nach einem einheitlichen System gestaltet werden und daher an die NL und Belgien angepasst werden sollte. Die Einteilung mittels Grading sei daher eher ungeeignet.

➔ **Antrag auf Änderung der Klasseneinteilung nach einem Punktesystem wie in den NL und Belgien wurde mit großer Mehrheit angenommen**

➔ **Das ZKM Wolfgang Richter und dessen neu gewählter Stellvertreter Frank Neiling werden gemeinschaftlich einen entsprechenden Entwurf zur Umsetzung erarbeiten und an die Sportkommission zur Antragstellung weiterleiten**

➔ Die Inhalte der Präsentation von Herr Steenbergen werden im Anhang zur Verfügung gestellt

Zu 12.

12.1 Änderung der bisherigen Züchterinfo des ZKM in eine freiwillige Newsletter-Anmeldung

- Dunja Baensch macht den Vorschlag, eine Anzeige im UW zu schalten, mit dem Aufruf an alle Züchter, ihre Kontaktdaten (besonders die E-Mail-Adresse) an das ZKM weiterzuleiten, um den unregelmäßig erscheinenden Newsletter zu erhalten. Dies fand allgemein große Zustimmung, der Vorschlag wurde als angenommen gewertet.

12.2 Veröffentlichung von bei der Wurfabnahme erhobenen Abweichungen wie Rückbiss, Nabelbruch, Rutenanomalie und Kryptorchismus für die Rasse Whippet in zukünftigen Ausgaben des Deutschen Windhund-Zuchtbuchs.
(Antragsteller: Frau Thiel)

➔ Antrag mit großer Mehrheit **angenommen**

Zu 13. (Sonstiges)

13.1 WGA (Weight Greyhound Associaton) und Gewichtsrennen im Allgemeinen

- Frank Karnitzki berichtet über die aktuellen Entwicklungen bzgl. Gewichtsrennen, sowie Aktivitäten der WGA auf Basis eines Vortrags von Henk Hendrix (Vorsitzender der belgischen Sportkommission), anlässlich der Sportvereinstagung am 18./19.11.17

- Aufgrund der Austragung mehrerer Gewichtsrennen für Whippets in 2017 durch die WGA (vornehmlich in Tschechien) wird die Gefahr gesehen, dass sich eine „Parallelorganisation“ neben der FCI etabliert, welcher durch eine eigene Austragung von Rennen nach Gewicht Einhalt geboten werden soll.

- So sollen 2018 in Belgien einige Rennen nach Gewicht ausgetragen werden, in Deutschland sind ebenfalls zwei bis maximal drei Gewichtsrennen geplant, bislang sind jedoch noch keine konkreten Termine/austragenden Vereine bekannt.

13.2 Soll das nächste Whippet-Meeting erneut in Alsfeld stattfinden?

Dafür: 31
Dagegen: 19
Enthaltungen: 23

gez. Wolfgang Richter
(DWZRV-Zuchtkommissionsmitglied für die Rasse Whippet)

gez. Carina Klinnert
(Protokollführung)

Anhang:

Präsentation zum Vortrag von Barbara Thiel zum Thema „Zuchtstrategien“

Präsentation zum Vortrag von Leo Steenbergen zum Thema „neue Klasseneinteilung“